

Zwischenbilanz ist ernüchternd

Squash. – Die Schweizer Einzelmeisterschaften zeigen für die Squash-Spieler aus dem Oberland schon nach den ersten Tagen ein ernüchterndes Bild. In der Königsklasse bei den Männern scheiterte Dominik Penkov vom Squash Club Uster in seinem Startspiel gegen den topgesetzten Nicolas Müller (Hirzel) relativ deutlich mit 3:11, 2:11 und 9:11. Bei den Herren B zogen Joël Merlo (Pfäffikon), Jan Altermatt (Hittnau) und Mario Aeschbach (Uster) ebenfalls eine Startniederlage ein. Als Einziger erfolgreich war Claudio Merlo. Der als Nummer 1 gesetzte Pfäffiker trug seinem Status bisher Rechnung. Morgen Freitag wird er im Halbfinal auf Christian Bühler vom Squashclub Seuzach treffen. In der Kategorie Herren C war für die Vertretung aus dem Oberland spätestens in der zweiten Runde Endstation, einzig Nick Jensen (Uster) musste bereits in der Auftaktpartie die Segel streichen. Gegen seinen Vereinskameraden Manuel Wanner scheiterte er mit 9:10, 4:9 und 9:5. Wanner konnte sich aber nicht lange über diesen Erfolg freuen und musste bereits sein nächstes Spiel abgeben. Joscha Matzinger und Oliver Scherrer ereilte das Aus ebenfalls in der zweiten Runde. Matzinger verlor klar gegen die Nummer 1 Arthur Tollenaar vom Squashclub Sir Charlies aus Luzern mit 5:9, 5:9 und 6:9. Scherrer musste sich gegen Cédric Kuchen aus Kriens mit 6:9, 2:9 und 6:9 beugen.

Bei den Frauen A hatten die Teilnehmerinnen aus dem Oberland noch etwas Schonfrist. Evelyne Matzinger und Fabienne Oppliger (beide SC Uster) werden erst heute ins Geschehen eingreifen. Einzig für Teamkollegin Jacqueline Eggimann war das Turnier mit dem Duell gegen Corinne Scarlato (Winterthur) nach dem 6:11, 2:11 und 1:11 bereits nach dem Startspiel beendet. In der Kategorie Damen B&C stehen für die Ustermerinnen Leonie Schmid und Suelli Bänziger am Samstag bereits die letzten Spiele an. Bänziger kann sich im Direktduell gegen Britta Gardner (Seuzach) noch den Sieg sichern. (all)